

Niederschrift Nr. 15/2017

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 28. März 2017, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

Anwesend:

1. Die Gemeindevertretung:

a) von der CDU-Fraktion

Doeller, Ursula

Heil, Wolfgang

Hölscher, Thomas

Horneff, Björn

Müller-Huy, Marita

bis 22.30 Uhr

Neunhoeffler, Margaret

Paschke, Sigrid

Seiler, Christian

Starke, Niels

Steuernagel, Rainer

b) von der SPD-Fraktion

Dr. Breyer, Karl Hermann

Breyer, Ruth

Heymann, Dieter

Merker, Matti

Mörl, Ingo

ab 19.39 Uhr

Reichardt, Uwe

Suckut, Jörg

c) von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Buxmann-Hauke, Heidrun

Dr. Dilcher, Dominik

Krämer, Christiane

Kreutz, Gudrun

Marquardt, Markus

d) von der FDP-Fraktion

Bernhardt, Michael

Muth, Willi Georg

Rapp, Harald

Schönrock, Bernd

e) von der Fraktion Die Mühlthaler

Diekmann, Marion

Dr. Härtner, Katja

Ostertag, Falko-Holger

Stolte, Tilman

f) von der Fraktion FUCHS

Burkholz, Jürgen

Müller, Carola

Strippel, Martin

Zwickler, Christoph

g) von der Fraktion DIE LINKE

Eick, Tanja
Fujara, Franz

entschuldigt

2. Vom Gemeindevorstand:

Bgm. Dr. Mannes, Astrid
Heymann, Edelgard
Bender, Manfred
Guglielmi, Mario

ab 20.11 Uhr

Khoury, Issam
Pupp, Volkmar
Dr. Schäfer, Heiner

entschuldigt

Schaller, Horst
Schwedhelm, Rolf
Wojahn, Ulrich

entschuldigt

entschuldigt

3. Als Schriftführer/-in:

Hummel, Petra

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Die dieser Tagesordnung zugrunde liegenden Drucksachen und die ggf. gestellten Anträge werden als Anlage zur Originalniederschrift genommen.

Vorsitzender Steuernagel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er teilt mit, dass der Ehrengemeindevertreter Herr Friedel Germann verstorben ist und bittet die Anwesenden nach einem kurzen Nachruf, sich zu einer Schweigeminute zu erheben.

Vorsitzender Steuernagel weist darauf hin, dass in der vorangegangenen Präsidiumssitzung für die Haushaltsdebatte eine Redezeit von 10 Minuten pro Fraktion festgelegt wurde.

Zur Tagesordnung teilt er mit, dass er gemäß den Festlegungen in der vorangegangenen Präsidiumssitzung folgende Punkte nicht aufrufen wird:

TOP 2, Drucks. 74/2016 - von der antragstellenden Fraktion als erledigt erklärt
TOP 3, Drucks. 113/2016 - von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen
TOP 7, Drucks. 2017/081 - von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen
TOP 9, Drucks. 2017/083 - durch Beschluss zu Drucks. 2017/017 erledigt
TOP 18, Drucks. 106/2016 - bleibt im Geschäftsgang
TOP 20, Drucks. 2017/026 - zurückgestellt
TOP 21, Drucks. 2017/029 - zurückgestellt, bis Ergebnis Runder Tisch vorliegt
TOP 22, Drucks. 2017/075 - zurückgestellt, bis Ergebnis Runder Tisch vorliegt
TOP 23, Drucks. 2017/039 - bleibt im Geschäftsgang bis zur Entscheidung über den Flächennutzungsplan
TOP 27, Drucks. 2017/087 - von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen
TOP 29, Drucks. 2017/089 - zurückgestellt bis zur nächsten Sitzung.

Auf Frage nach weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der nunmehr vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

**TOP 1 Bedarfs- und Entwicklungsplan für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz der Gemeinde Mühlthal (BEP 1. Fortschreibung 2016)
Drucks.: 2017/017**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und lässt nach verschiedenen Wortmeldungen darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Der Entwurf des Bedarfs- und Entwicklungsplans für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz der Gemeinde Mühlthal (BEP 1. Fortschreibung 2016) wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimmen

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 2 Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 19.09.2016 wegen Feuerwehrentwicklungsplan
Drucks. 74/2016**

- durch antragstellende Fraktion für erledigt erklärt -

**TOP 3 Antrag der FDP-Fraktion vom 29.11.2016 wegen erweitertem Ausweis Stellenplan und Anlagevermögen im Haushaltsplan 2017
Drucks. 113/2016**

- durch antragstellende Fraktion zurückgezogen -

**TOP 4 Antrag der FDP-Fraktion vom 31.01.2017 wegen Änderungsanträgen zum Investitionsplan 2017
Drucks.: 2017/038**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die Empfehlungen des Haupt- und Finanzausschusses und verliest diese.

Nachdem keine Wortmeldungen bekannt werden, lässt der Vorsitzende über die Ausschussempfehlungen abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

IN 2102-03 Tierschutz

Erhöhung des Ansatzes von 500,00 EUR auf 1.300,00 EUR zur Anbringung eines Hunde-Plastiktütenbehälters in Traisa am Speckebrunnchen.

IN 3301-04 Spielplätze

Das Budget 2017 wird um 10 Tsd. € auf 40 Tsd. € erhöht, um mit diesen 10 Tsd. € ein neues geeignetes Spielgerät möglichst in Schiffform auf dem sehr gut frequentierten Spielplatz Promenadenweg in Traisa wieder aufzubauen.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: einstimmig angenommen

TOP 5 Antrag der Fraktion LINKE vom 03.03.2017 wegen Haushalt 2017 Drucks.: 2017/073

Vorsitzender Steuernagel teilt mit, dass er aufgrund der negativen Empfehlungen des Haupt- und Finanzausschusses über den Originalantrag abstimmen lassen wird.

Nach verschiedenen Wortmeldungen lässt der Vorsitzende nacheinander über die Teile a) bis c) der Drucks. 2017/073 abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung zunächst den Teil a) der Drucks. 2017/073 ab.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme

27 Nein-Stimmen

7 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„a) Im Haushaltsplan für das Jahr 2017 werden alle Investitionen in Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Mühlthal mit einem einstweiligen Sperrvermerk versehen. Diese Investitionen können durch die GVE erst, nachdem sie einzeln im Detail begründet werden und auch dargelegt wird, dass die gesetzliche Pflicht ihre Wahrnehmung alternativlos erzwingt, freigegeben werden. Das betrifft die Investitionen 2106-02, 2106-03, 2106-10, 2106-11 und 2016-14 sowie für die zu beschaffenden Geräte für das Feuerwehrhaus (3105-05).“

Danach lässt der Vorsitzende über den Teil b) der Drucks. 2017/073 abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Teil b) der Drucks. 2017/073 ab.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

27 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„b) Der Sperrvermerk gilt entsprechend auch für die beiden Fahrzeug- bzw. Traktorbeschaffungen für den Bauhof (3400-05, 3400-06).“

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über den Teil c) der Drucks. 2017/073 abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Teil c) der Drucks. 2017/073 ab.**Abstimmungsergebnis:**

1 Ja-Stimme

26 Nein-Stimmen

8 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

*„c) Auch die für die folgenden Jahre (bis 2020) anvisierten Fahrzeuginvestitionen für die Feuerwehr und den Bauhof werden einer entsprechenden Prüfungen unterzogen. Das betrifft 2106-03, 2106-05, 2106-12, 2106-13, 2106-15, 2106-16 und 3400-05. Ebenso auch für die Geräte für das Feuerwehrhaus (3105-05).“***TOP 6 Antrag der FDP-Fraktion vom 07.03.2017 wegen Haushaltsplan 2017 und hier Produkt 3400 und 3800 - Ergebnis Drucks.: 2017/080**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die geänderte Ausschussempfehlung und lässt, da keine Wortmeldungen vorliegen, darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s**Die Verwaltung legt bis zur Jahresmitte 2018 ein Konzept vor, wie der Verlust in Produkt 3400 Bauhof (142 Tsd. € im Haushaltsentwurf 2017) und Produkt 3800 Wasserversorgung (260 Tsd. € im Haushaltsentwurf 2017) beseitigt werden kann. Im Haushaltsentwurf 2019 sollen die Produkte 3400, 3700 und 3800 jeweils zumindest ein ausgeglichenes Ergebnis ausweisen.****Abstimmungsergebnis:**

34 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 7 Antrag der FDP-Fraktion vom 07.03.2017 wegen Haushaltsplan 2017 und hier Produkt 2206, Zeile 17: Zuschüsse/Zuweisungen
Drucks.: 2017/081**

- durch antragstellende Fraktion zurückgezogen -

**TOP 8 Antrag der FDP-Fraktion vom 07.03.2017 wegen Haushaltsplan 2017 und hier Deckungsvermerke gemäß § 20 GemHVO
Drucks.: 2017/082**

Vorsitzender Steuernagel teilt mit, dass ihm ein Änderungsantrag der antragstellenden FDP-Fraktion vorliegt und verliest diesen. Er weist darauf hin, dass die ursprüngliche Drucks. 2017/082 durch den Haupt- und Finanzausschuss abgelehnt wurde. Herr Rapp begründet den Änderungsantrag.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Merker den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt der Vorsitzende über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion abstimmen.

Die Abstimmung wurde wiederholt, da es beim Auszählen zu Unstimmigkeiten kam.

In der erneuten Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag ab.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen

17 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

*„Die Deckungsvermerke im Haushaltsplan 2017 (Seite 19) werden wie folgt ergänzt:
Der Deckungsvermerk gilt für alle Produkte des Haushaltes mit Ausnahme der Produkte 3400 (Bauhof), 3700 (Abwasser) und 3800 (Wasserversorgung).“*

**TOP 9 Antrag der FDP-Fraktion vom 07.03.2017 wegen Haushaltsplan 2017 und hier Investition Produkt 2106 - Feuerwehr
Drucks.: 2017/083**

- durch Beschluss zu Drucks. 2017/017 erledigt -

**TOP 10 Antrag der FDP-Fraktion vom 07.03.2017 wegen Haushaltsplan
2017 und hier Investition 3202-35 Geländer Modaurandweg
Drucks.: 2017/084**

Vorsitzender Steuernagel weist darauf hin, dass im von der antragstellenden FDP-Fraktion ein Änderungsantrag vorliegt und verliest diesen. Weiterhin verweist er auf die geänderte Empfehlung des Haupt- und Finanzausschuss und verliest auch diese.

Herr Bernhardt begründet den Änderungsantrag für die antragstellende Fraktion. Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Merker den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Steuernagel über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag der FDP-Fraktion ab.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen

21 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Der im Haushaltsentwurf enthaltenen Investition IN-3202-35 (Geländer Modaurandweg) mit einer Gesamtsumme von 120.000,00 € wird ohne Sperrvermerk nach Vorlegung und Beratung der Planung im Ortsbeirat Nieder-Ramstadt und der Gemeindevertretung zugestimmt.“

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Der im Haushaltsentwurf enthaltenen Investition IN-3202-35 (Geländer Modaurandweg) mit einer Gesamtsumme von 120.000,00 EUR wird ohne Sperrvermerk nach Vorlegung und Beratung der Planung im Ortsbeirat und Information der Gemeindevertretung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen

13 Nein-Stimmen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

**TOP 11 Antrag der FDP-Fraktion vom 07.03.2017 wegen Haushaltsplan
2017 und hier Investition 2108-06 Wartehallen
Drucks.: 2017/085**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und lässt nach einer Wortmeldung darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die im Haushaltsentwurf enthaltene Investition IN-2108-06 in Höhe von 30.000,00 EUR wird um 10.000,00 EUR auf 20.000,00 EUR reduziert.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 12 Haushalt 2017
 Hier: Beraten und Beschluss fassen über die Haushaltssatzung
 2017, Satzungsbeschluss
 Drucks.: 2017/072**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Ziff. 1. der Drucks. 2017/072 lediglich zur Kenntnis genommen wird. Zu den Ziff. 2. bis 4. muss eine Beschlussfassung erfolgen.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Merker den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen. Die Rednerliste wird abgearbeitet.

Vorsitzender Steuernagel stellt zunächst fest:

1. Die Gemeindevertretung nimmt die vom Gemeindevorstand aufgestellte Ergebnis- und Finanzplanung 2016 - 2020 zur Kenntnis.

Danach fasst die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

2. Die Gemeindevertretung stimmt dem Entwurf des Investitionsprogramms 2016 - 2020 mit nachfolgenden Änderungen zu:

2102-011 IN-2102-03 Tierschutz

FDP-Antrag, Drucks. 2017/038

Erhöhung des Ansatzes um 800,00 EUR auf 1.300,00 EUR

2108-012 IN-2108-06 Wartehallen

FDP-Antrag, Drucks. 2017/085

Reduzierung des Ansatzes um 10.000,00 EUR auf 20.000,00 EUR

3105-102 IN-3105-68 Kiga Schatzkiste, Erweiterung

Mehrauszahlung Kindergarten wegen Erdaustausch und zusätzlicher Raum (Forderung Jugendamt), Ansatz statt 1,65 Mio. EUR neu 1,9 Mio. EUR (+250 T€)

3105-407 IN-3105-28 Urnenwand Friedhof Nd.-Beerbach

**Die Mittel sind für Waschenbach vorgesehen, falsche Kostenstelle gewählt
Richtig: 3105-410 IN-3105-33**

**3301-011 IN-3301-04 Spielplätze
FDP Antrag, Drucks. 2017/038
Erhöhung des Ansatzes um 10.000,00 EUR auf 40.000,00 EUR.**

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Danach fasst die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

- 3. Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Mühlthal für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen als Satzung unter Berücksichtigung nachfolgender Änderungen:**

**3105-103 IN-3105-09 Zweckbindungsvermerk
Gemäß § 19 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 19 Abs. 4 GemHVO erhöhen folgende Mehreinzahlungen die Ansätze für Mehrauszahlungen.
IN-3105-09 Kindergarten, Gemeindezentrum Nieder-Beerbach**

Die im Vorbericht auf Seite 39 dargestellten Beträge aus den ordentlichen Ergebnissen wurden in die entsprechende Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen eingefügt.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen
Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Abschließend fasst die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

- 4. Ein Haushaltssicherungskonzept ist 2017 nicht erforderlich.**

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen
Ergebnis: mehrheitlich angenommen

**TOP 13 Neue Betriebsverträge für die evangelischen Kindergärten in Mühlthal
Drucks.: 2017/077**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positiven Empfehlungen des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses und erläutert, dass er einen Hinweis aus der Sitzung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses mit in die Beschlussfassung aufnehmen wird.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Merker den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.
Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt der Vorsitzende über die Empfehlungen des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses nebst Hinweis bzw. des Haupt- und Finanzausschusses abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Nach Kenntnisnahme durch den Gemeindevorstand wird der beiliegende Mustervertrag, verhandelt zwischen der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Bürgermeisterkreisversammlung des Landkreises Darmstadt-Dieburg, beschlossen.

Zuvor wird ein Arbeitskreis, bestehend aus Vertretern der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und jeweils einem Vertreter jeder in der Gemeindevertretung vertretenen Fraktion sowie dem Vorsteher der Gemeindevertretung und den Vorsitzenden der mitberatenden Ausschüsse, eingerichtet, um die Inhalte des Mustervertrages zu klären und ggf. Anpassungen vorzunehmen. Die Sitzungsleitung des Ausschusses soll aus den Reihen der Teilnehmer des Arbeitskreises bestimmt werden.

Nach Feststehen eines Ergebnisses durch den Arbeitskreis ist die Drucks. 2017/077 erneut im Sport-, Kultur- und Sozialausschuss zu behandeln und dann zur endgültigen Beschlussfassung - über den Haupt- und Finanzausschuss - in die Gemeindevertretung einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen

4 Enthaltungen

Ergebnis: einstimmig angenommen

TOP 14 Termin Bürgermeisterwahl und Stichwahl Drucks.: 2017/066

Vorsitzender Steuernagel verliert den Antrag und lässt, da keine Wortmeldungen vorliegen, darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Sofern eine Bürgermeisterwahl durch Einzug der derzeitigen Amtsinhaberin in den Bundestag stattfindet, wird der Termin für die Hauptwahl auf den 21.01. 2018 festgelegt.

Sollte es in Folge derer zu einer Stichwahl kommen, findet diese am 18.02. 2018 statt.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: einstimmig angenommen

- TOP 15** **„2. Änderung zum Bebauungsplan Gewerbegebiet Auf Ruckelshausen,“ zu**
a) Aufstellung des Planes „2. Änderung zum Bebauungsplan Gewerbegebiet Auf Ruckelshausen“
b) Durchführung der Öffentlichkeits-/Trägerbeteiligung zur 2. Änderung des Bebauungsplans
Drucks.: 2017/071
-

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Zwickler für die Fraktion FUCHS einen Änderungsantrag.

Nach einer weiteren Wortmeldung stellt Frau Diekmann den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt der Vorsitzende zunächst über den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS ab.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen

28 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal begrüßt es, wenn sich die Fahrrad-firma Riese und Müller mit dem Hauptsitz in Mühlthal niederläßt. Um die Akzeptanz des Projektes auch in der Bevölkerung zu steigern, beschließt sie, in der „2. Änderung zum Bebauungsplan Gewerbegebiet Auf Ruckelshausen“ der Gemeinde Mühlthal in Artikel I (1) c) den in Abs. 4 neu anzufügenden Satz 3 dahingehend zu ändern, daß die maximale Gebäudehöhe nicht 16 m, sondern 14,5 m beträgt.“

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über die Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Im Satzungsentwurf ist auf der Seite 1 der Artikel I, Abs. 1, Buchstabe c), wie folgt neu zu formulieren:

„c) In Abs. 4 wird der folgende Satz 3 neu angefügt:

„Im Gebiet GE 4 ist für zusammenhängende bauliche Anlagen ausnahmsweise eine durchgängige Gebäudehöhe von max. 16 m und eine Zahl von max. 3 Vollgeschossen zulässig, wenn die Anlagen erstens parallel zu dieser Straße eine Gebäudelänge von mehr als 70 m, zweitens insgesamt eine Grundfläche von mehr als 3.000 m² haben, drittens die 50-m-Linie von der Straße am alten Graben von der Anlage zumindest teilweise überschritten wird und viertens eine Dachbegrünung auf mindestens 50% der Dachfläche erfolgt.“

Unter Berücksichtigung vorgenannter Änderung beschließt die Gemeindevertretung:

a) Aufstellung der 2. Änderung zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Auf Ruckelshausen“

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der „2. Änderung zum Bebauungsplan Gewerbegebiet Auf Ruckelshausen“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB.

Auf die frühzeitige Unterrichtung, Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB wird verzichtet (§ 13 Abs. 2, Nr. 1 und 2 BauGB).

Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 wird abgesehen (§ 13 Abs. 3 BauGB).

Sofern sich die Änderungen nicht auf Textpassagen von Festsetzungen nur für Teilbereiche beziehen, gilt die „2. Änderung zum Bebauungsplan Gewerbegebiet Auf Ruckelshausen“ ansonsten für den gesamten Geltungsbereich des ursprünglichen Bebauungsplanes und der nachfolgenden 1. Änderung. Deren Geltungsbereich umfasst die zwischenzeitlich neugebildeten Grundstücke Gemarkung Nieder-Ramstadt, Flur 15, Nrn. 80/1, 81/1, 82/1 bis 82/5, 83/1 bis 83/4, 84/1 bis 84/4, 85/1 bis 85/11, 86 (tw.), 128, 129/2, 129/3, 130/2, 131, 132/1, 133/6 bis 133/32, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141 und 142 sowie Flur 16, Nr. 41.

b) Durchführung der Öffentlichkeits-/Trägerbeteiligung auf der Grundlage eines geänderten Planentwurfs vom 28.02.2017

Der vorstehend bezeichnete Entwurf des Bebauungsplans ist gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und gemäß § 4 (2) BauGB den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zeitgleich zur Stellungnahme zuzuleiten. Es wird ihnen für die Dauer eines Monats die Möglichkeit gewährt, zum Entwurf des Bebauungsplans Stellung zu nehmen.

In der Bekanntmachung zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB ist darauf hinzuweisen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird (§ 13 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

Zugrunde gelegt wird der vorgelegte Entwurf des textlichen Änderungsplanes mit Stand 28.02.2017.

Die Änderungen betreffen folgende textliche Festsetzungen:

A. 2. Maß der baulichen Nutzung und

B. 2. Einfriedungen.

Die Gemeindevertretung beschließt zudem über die ebenfalls als Anlage beigefügte Begründung.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Mühlthal wird beauftragt, die vorge-nannten Beteiligungsverfahren auf der Grundlage dieses Satzungsent-wurfes nebst der Begründung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

3 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

**TOP 16 Antrag der Fraktion FUCHS vom 31.01.2017 wegen Haushalts-transparenz
Drucks.: 2017/043**

Vorsitzender Steuernagel verliest den Antrag, der von Herrn Zwickler für die antrag-stellende Fraktion begründet wird.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Frau Diekmann den Antrag zur Ge-schäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen. Die Rednerliste wird abgearbeitet.

Danach stellt der Vorsitzende die Drucks. 2017/043 zur Abstimmung.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung die Drucks. 2017/043 ab.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen

26 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal beschließt, den Haushaltsentwurf 2017 via Internet zu veröffentlichen. Weitere Transparenz soll nach dem Muster der Gemeinde Roßdorf bei Darmstadt geschaffen werden, die eine etwa vierzigseitige aussagekräftige Haushaltszusammenfassung im Internet veröffentlicht und die im Haushaltsplan sehr übersichtlich u. a. diverse Kenn- und Meßzahlen benennt.“

**TOP 17 Antrag der Fraktion FUCHS vom 31.01.2017 wegen ÖPNV-Busanbindung im Bereich Kilianstraße und Bahnhof
Drucks.: 2017/044**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 09.02.2017.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Stolte den Antrag zur Geschäftsord-nung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt der Vorsitzende über die Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung die Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses ab.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

23 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Anmerkung:

Die Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses hatte folgenden Wortlaut:

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sich gegenüber der DADINA als Trägerin des ÖPNV für eine Verbesserung der ÖPNV-Busanbindung im Bereich Kilianstraße und Bahnhof einzusetzen. Dabei sind sowohl Machbarkeit als auch Wirtschaftlichkeit (Kosten für Verlegung bzw. Ab- und Neuaufbau der Haltestellen) zu prüfen. Daneben sollte geprüft werden, ob bei einem Neubau der Haltestellen der bis 2022 erforderliche barrierefreie Umbau mit erfolgen kann. Auch hierfür sind die Kosten aufzeigen. Die Zahl der Haltestellen und die Wegstrecke des NE-Busses sind beizubehalten, vgl. die beigefügte Karte.

Ziel ist es, dass die Anwohner der Wohngebiete Kilianstraße/Lohberg, die Anwohner der Wohngebiete Bahnhofstraße/Pfaffenberg und die Umsteiger zwischen den Buslinien O und NE am Bahnhof kürzere fußläufige Wegstrecken zurücklegen müssen. Die Haltestellen sollen jeweils gegenüberliegend übersichtlicher angeordnet werden und die Fahrplaninformationen sollen verbessert werden.

Die gegenwärtige Haltestelle in der Kilianstraße soll in die Ober-Ramstädter Straße verlegt werden gegenüber der bereits bestehenden Haltestelle. Die Haltestelle in der Bahnhofstraße soll in die Kilianstraße verlegt werden, und zwar auf Höhe der Einmündung in die Bahnhofstraße. Für die Haltestelle der Linie O in Richtung Ober-Ramstadt an der Bundesstraße 449 am Sportplatz soll geprüft werden, ob diese mittelfristig vorverlegt werden kann, und zwar gegenüber der bereits bestehenden Haltestelle Richtung Darmstadt.

Alle Haltestellen, die einen hohen Anteil an Wartenden haben, das sind i.d.R. die Haltestellen, die in Richtung Darmstadt/Böllenfalltor angefahren werden, sollen einen überdachten Wartebereich bekommen. Jede Haltestelle soll eine Sitzbank sowie ein bis zwei große Bügel für das Anschließen von Fahrrädern bekommen.“

**TOP 18 Antrag der SPD-Fraktion vom 28.11.2016 wegen Report über die
Umsetzung von GVE-Beschlüssen
Drucks. 106/2016**

- zurückgestellt -

Frau Diekmann stellt um 22.28 Uhr den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Sitzung.

Vorsitzender Steuernagel schlägt vor, noch den nachfolgenden TOP 19 aufzurufen. Dagegen wird nicht gesprochen.

**TOP 19 Antrag der Fraktion LINKE vom 28.11.2016 wegen Erinnerung an die Opfer der NS-"Euthanasie" in Nieder-Ramstadt; jetzt Volkstrauertag 2017
Drucks. 108/2016**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die geänderte Empfehlung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses sowie den Schriftverkehr in dieser Sache.

In seiner Wortmeldung zieht Herr Fujara für die antragstellende Fraktion die Drucks. 108/2016 bzw. den Änderungsantrag zurück.
Die Rednerliste wird abgearbeitet.

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Sitzung morgen mit den restlichen Tagesordnungspunkten fortgesetzt wird.

**TOP 20 Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.2017 wegen Aufnahme bzw. Übernahme aller in Mühlthal ansässigen Vereine in die Vereinsförderung
Drucks.: 2017/026**

- zurückgestellt -

**TOP 21 Antrag der Fraktion GRÜNE vom 30.01.2017 wegen Standort Jugend- und Seniorenförderung
Drucks.: 2017/029**

- zurückgestellt, bis Ergebnis Runder Tisch vorliegt -

**TOP 22 Antrag der SPD-Fraktion vom 07.03.2017 wegen Jugend- und Seniorenförderung
Drucks.: 2017/075**

- zurückgestellt, bis Ergebnis Runder Tisch vorliegt -

**TOP 23 Antrag der FDP-Fraktion vom 31.01.2017 wegen Folgekostenvereinbarung bei Entwicklung neuer Baugebiete
Drucks.: 2017/039**

- verbleibt im Geschäftsgang bis zur Entscheidung über den Flächennutzungsplan -

**TOP 24 Antrag der Fraktion DM vom 07.03.2017 wegen Trinkwasseranalyse
Drucks.: 2017/078**

- vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit -

TOP 25 **Antrag der Fraktion DM vom 07.03.2017 wegen Flächennutzungsplan Dornberg/Eichwiese**
Drucks.: 2017/079

- vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit -

TOP 26 **Antrag der Fraktionen SPD, GRÜNE, FDP, FUCHS und LINKE vom 06.03.2017 wegen Nieder-Beerbacher Friedhof - Einrichtung von Wiesenurnengräbern mit Änderung/Anpassung der Friedhofssatzung**
Drucks.: 2017/086

- vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit -

TOP 27 **Antrag der FDP-Fraktion vom 06.03.2017 wegen Überprüfung und Erneuerung der Wegemarkierungen des Mühlenwanderweges - Aufnahme des Weges in die Wanderkarte Nr. 2 (nördlicher Vorderer Odenwald)**
Drucks.: 2017/087

- von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen -

TOP 28 **Antrag der FDP-Fraktion vom 07.03.2017 wegen Entwicklungsgebiet Dornberg und hier Anbindung an ÖPNV**
Drucks.: 2017/088

- vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit -

TOP 29 **Antrag der Fraktion FUCHS vom 07.03.2017 wegen Modauradwanderweg**
Drucks.: 2017/089

- zurückgestellt -

TOP 30 **Antrag der SPD-Fraktion vom 07.03.2017 wegen Stellenausschreibung für Erzieherinnen und Erzieher in der neu zu errichtenden Kindertagesstätte am Pfaffenberg**
Drucks.: 2017/090

- vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit -

TOP 31 **Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 14/2017 der Sitzung vom 21.02.2017**
a) des Gemeindevertreters Franz Fujara vom 03.03.2017
b) des Gemeindevertreters Christoph Zwickler vom 06.03.2017

- vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit -

TOP 32 Bericht des Gemeindevorstandes

- vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit -

TOP 33 Mitteilungen und Beantworten von gem. Geschäftsordnung schriftlich gestellten Anfragen

- vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit -

Schluss der Sitzung: 22:41 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:
